The HALL
PART *International Art Residency Austria*

Ein Satz begleitet die Entstehung dieser Ausstellung über ihre gesamte Entwicklung hinweg. Er stammt aus Ingmar Bergmans Film *Persona* von 1966. Alma sagt zu Elisabet: „Ich glaube, ich könnte zu dir werden, wenn ich es wirklich versuchte."
Dieser Satz gab auch der Ausstellung ihren Titel. Er bringt etwas Wesentliches in *Persona* auf den Punkt: die zugleich beunruhigende und intime Möglichkeit, dass wir beim Betrachten, Beobachten, Nachahmen einer Person oder beim Versuch, diese zu verstehen, uns ihre Identität zu eigen machen. Wo endet die eine Person und wo beginnt die andere?

Persona handelt dabei nicht wirklich von Masken im wörtlichen Sinne. Vielmehr geht es um die Momente, in denen wir eine bestimmte Form annehmen, eine Rolle verkörpern und dabei zu jemand anderem werden. Möglicherweise erkennen wir dann, dass wir all dies längst getan haben, ohne es selbst zu bemerken.
Es geht um die manchmal kaum wahrnehmbare Distanz zwischen dem, wer wir sind, dem, für wen wir uns halten, und dem, was andere sehen, wenn sie uns betrachten.

Letztlich verweist *Persona* auf die Erkenntnis, dass Identität niemals so fest und eindeutig ist, wie wir gerne glauben. Wir werden fortwährend von anderen benannt, gedeutet, gekleidet, fotografiert, erinnert, dargestellt und imaginiert. Und wir tun dasselbe mit uns selbst. Wir setzen uns aus Fragmenten zusammen und wir probieren Identitäten aus. Manchmal passen sie, manchmal nicht. Manchmal wachsen wir in sie hinein und manchmal beginnen sie, über die eigene Person hinauszuwachsen.

Kuratiert von Barbara Horvath

Odie Lap Chun Chow ist von August bis September artist in residence bei PART. Edith Karlson wird von Dezember 2026 bis Januar 2027 in Residence bei PART sein.

Mit herzlichem Dank an unsere Sponsor:innen und Partner:innen /
With heartfelt thanks to our sponsors and partners

PRESENTS
PERSONA
FRAGMENTS OF IDENTITY

with works by / mit Arbeiten von
ODIE LAP CHUN CHOW, JAKOB LENA KNEBL, EDITH KARLSON, YEIN LEE, PAULINA SEMKOWICZ

05.09. – 16.10.2026

There is one sentence that has remained central to the making of this exhibition. It comes from Ingmar Bergman's 1966 film *Persona*. Alma says to Elisabet:
"I think I could turn into you if I really tried."
This sentence also gave the exhibition its title. It captures something fundamental to *Persona*: the unsettling yet intimate possibility that, through closely observing, imitating, or attempting to understand another person, the boundaries between identities can begin to dissolve. Where does one person end and another begin?

Persona is not really about masks in the literal sense. It is about the moments when we put on a form, inhabit a role, become someone else, or discover that we have already been doing so without realizing it.
It is about the distance, sometimes very small, between who we are, who we think we are, and what other people see when they look at us.

Ultimately, *Persona* is about the fact that identity is never quite as fixed as we like to believe. We are constantly being named, interpreted, dressed, photographed, remembered, performed and imagined by others. And we do the same to ourselves. We construct ourselves from fragments. We try on identities. Sometimes they fit. Sometimes they don't. Sometimes we grow into them. Sometimes they begin to grow beyond us.

Curated by Barbara Horvath

Odie Lap Chun Chow is an artist-in-residence at PART from August to September. Edith Karlson will be in residence from December 2026 to January 2027.

Öffnungszeiten / Opening hours
Freitag / Friday 13 - 18h, Samstag / Saturday 12 -17h und auf Anfrage / and by appointment:
welcome@partresidency.at

Kurator:innenführungen / Curator's Tour & Finissage
28.09.2026, 17h / 5 pm
16.10.2026, 17h / 5 pm